

2:1 Auswärtssieg gegen Viktoria Königslutter

Am 19.10.08 mussten die Mannen von Michael Kastner auswärts bei Viktoria Königslutter antreten. Verwunderlich war beim Treffen in Essenrode, dass Trainer Michael Kastner nicht anwesend war. Er wurde am Samstagmorgen Vater und hatte zu diesem Zeitpunkt andere Dinge im Kopf (Glückwunsch Micha und Claudi). Für ihn übernahm Matthias Böse die Führung an der Linie. Mit Michael Müller rückte ein alter Bekannter in die Mannschaft, um für Sicherheit in der Defensive zu sorgen. Verletzt mussten Jan-Christoph Junke, Marco Rapp, Thomas Rast und Keeper Florian Siciak passen. Für unseren Etatmäßigen Torwart Florian stand Sebastian Röder im Aufgebot.



(die Mannschaft beim Warmmachen)

Pünktlich um 15 Uhr ertönte der Anpfiff auf dem mit viel Laub bedecktem Rasen. Der Platz war sehr tief. Somit war klar, dass dieses Spiel nicht gerade einfach werden wird. In der 5. Minute setzte sich



Sascha-Jan Seehofer sehr gut an der linken Außenbahn durch und flankte in die Mitte, wo Sören Allmers den Ball um Haaresbreite verpasst. Der TuS spielte munter und mit viel Druck nach vorn, so kam es in der 10. Minute auch zur 1:0 Führung. Schöne Direktpässe von Dennis und Sören sorgten dafür, dass Bastian Immer den Ball vor die Füße bekam, der nicht lang zögerte und die Kugel aus 16 Metern ins Netz haute. Der TuS verlor aber im Anschluss an das Tor den Faden und die ca. 50 mitgereisten Zuschauer aus Essenrode sahen zeitweise eine unansehnliche Partie.

(Sebastian Röder zum ersten Mal im TuS-Tor)

In der 30. Minute war es Dennis Beith, der wieder eine Chance des TuS vergab. Er scheiterte im ersten Versuch (freistehend vor dem Lutteraner Keeper) und im Nachschuss am Aluminium. Mit dem Halbzeitpfiff hatte der TuS noch eine Chance. Ein Angriff der Gastgeber wurde von dem stark spielenden Kilian Göres zunichte gemacht, der sofort steil auf Sören Allmers spielte, aber die Lutteraner Abwehr ist zur Stelle und klärt. 1:0 zur Pause für den TuS, es kann nur besser werden.

Die 2. Halbzeit sollte besser werden. Der TuS machte auch gleich wieder Dampf. Dennis Beith ging auf der rechten Seite gut durch und legte von der Grundlinie auf den 16er zurück, doch Bastian Immer schoss weit über das Tor. In der 50. Minute zog Sebastian Beckert aus 20 Metern einfach mal ab, doch der Ball streifte am Außenpfosten vorbei. In der 54. Minute kam der TuS wieder vor das Tor der Gäste. Bastian Immer schoss, aber der Gästetorwart pariert. Im Nachschuss vergibt Sven Klingsing kläglich. In der 62. Minute kamen die Gastgeber zu einer gefährlichen Torchance. Kilian Göres verlor in der Vorwärtsbewegung den Ball an den Außenspieler der Gastgeber, dieser lief 5 Meter und seine verunglückte Flanke von links knallte an den Außenpfosten. In der 69. Minute war es dann wieder Dennis Beith, der Bastian Immer bediente, der aus vollem Lauf den Ball über den Keeper der Lutteraner beförderte und zum verdienten 2:0 einschob.

Doch bereits in der 73. Minute sorgte Michael Müller mit einem ungeschicktem Einsteigen im 16-Meterraum des TuS für einen Pfiff, Elfmeter für die Gäste. Der Mittelfeldspieler verwandelte sicher zum 2:1 Anschlussstreffer. Nach diesem Tor passierte nicht mehr viel. Das Spiel lief nur noch im Mittelfeld hin und her. So blieb es beim mühsamen 2:1 Sieg für den TuS. Damit ist der TuS immer noch am SV Velpke dran und kann weiter Druck auf den Tabellenführer aufbauen.



(gewohnt starker Rückhalt durch Michael Müller)

Kommentar vom Co-Trainer Matthias Böse zum Spiel:

„Ein sehr zerfahrenes und sicher unansehnliches Spiel, in dem wir den Sieg am Ende eher glücklich nach Hause gezittert haben. Der Gegner hat uns wieder mal über 90 Minuten gefordert und war uns stets ebenbürtig. Leider haben wir es auch mit einer 2:0 Führung im Rücken nicht verstanden, konzentriert Fußball zu spielen und den Gegner souverän zu kontrollieren, sodass es bis zum Schluss eine spannende Partie blieb. Letztlich haben wir aber aufgrund der klareren Torchancen, die wir leider allzu oft leichtfertig vergaben, verdient gewonnen.“



Torfolge:

10. Min 1:0 Bastian Immer (Vorlage Dennis Beith), 69. Min 2:0 Bastian Immer (Vorlage Dennis Beith), 73. Min 2:1

Aufstellung:

Sebastian Röder, Michael Müller, Kilian Göres, Mathias Mette, Sven Klingsing, Sascha-Jan Seehofer (45. Pierre Remus), Marcel Remus, Ruben Grube (40. Sebastian Beckert), Sören Allmers, Dennis Beith (80. Ulf Dunkel), Bastian Immer

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp